

**BEBAUUNGSPLAN  
SCHOENSTRASSE / FORELLENSTRASSE /  
TURNERSTRASSE**

KA 0 / 134

**rechtskräftig**

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**I. Planungsrechtliche Festsetzungen**

- |                                |     |  |
|--------------------------------|-----|--|
| Art der baulichen Nutzung      | WA  | Allgemeines Wohngebiet   |
|                                | MI  | Mischgebiet  |
|                                | SO  | Sonstiges Sondergebiet (Fachhochschule)                                    |
| Mass der baulichen Nutzung     | GRZ | Grundflächenzahl als Höchstmaß   |
|                                | GFZ | Geschöfflächenzahl als Höchstmaß   |
|                                | III | Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß                                       |
| Bauweise                       | o   | Offene Bauweise  |
|                                | g   | Geschlossene Bauweise  |
|                                | a   | Abweichende Bauweise   |
|                                | —   | Baugrenze  |
| Flächen für den Gemeinbedarf   | —   | Sozialen und kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen        |
|                                | —   | Kindergarten   |
|                                | —   | Museum   |
| Verkehrsflächen                | —   | Straßenverkehrsflächen   |
|                                | —   | Straßenbegrenzungslinie  |
|                                | —   | Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung                                 |
|                                | —   | Verkehrsberuhigter Bereich   |
|                                | —   | Öffentlicher Fußweg  |
| Flächen für Versorgungsanlagen | —   | Trafostation   |
| Grünflächen                    | —   | Öffentliche Grünfläche / Private Grünfläche                                |
|                                | —   | Anpflanzen / Erhalten von Bäumen   |
| Sonstige Planzeichen           | —   | Stellplätze  |
|                                | —   | Tiefgarage   |
|                                | —   | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung |
|                                | —   | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans                 |

**II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen**

- |          |               |
|----------|---------------|
| FD       | Flachdach     |
| SD       | Satteldach    |
| PD       | Pultdach      |
| 35°, 45° | Dachneigung   |
| ←        | Firstrichtung |

**III. Kennzeichnung**

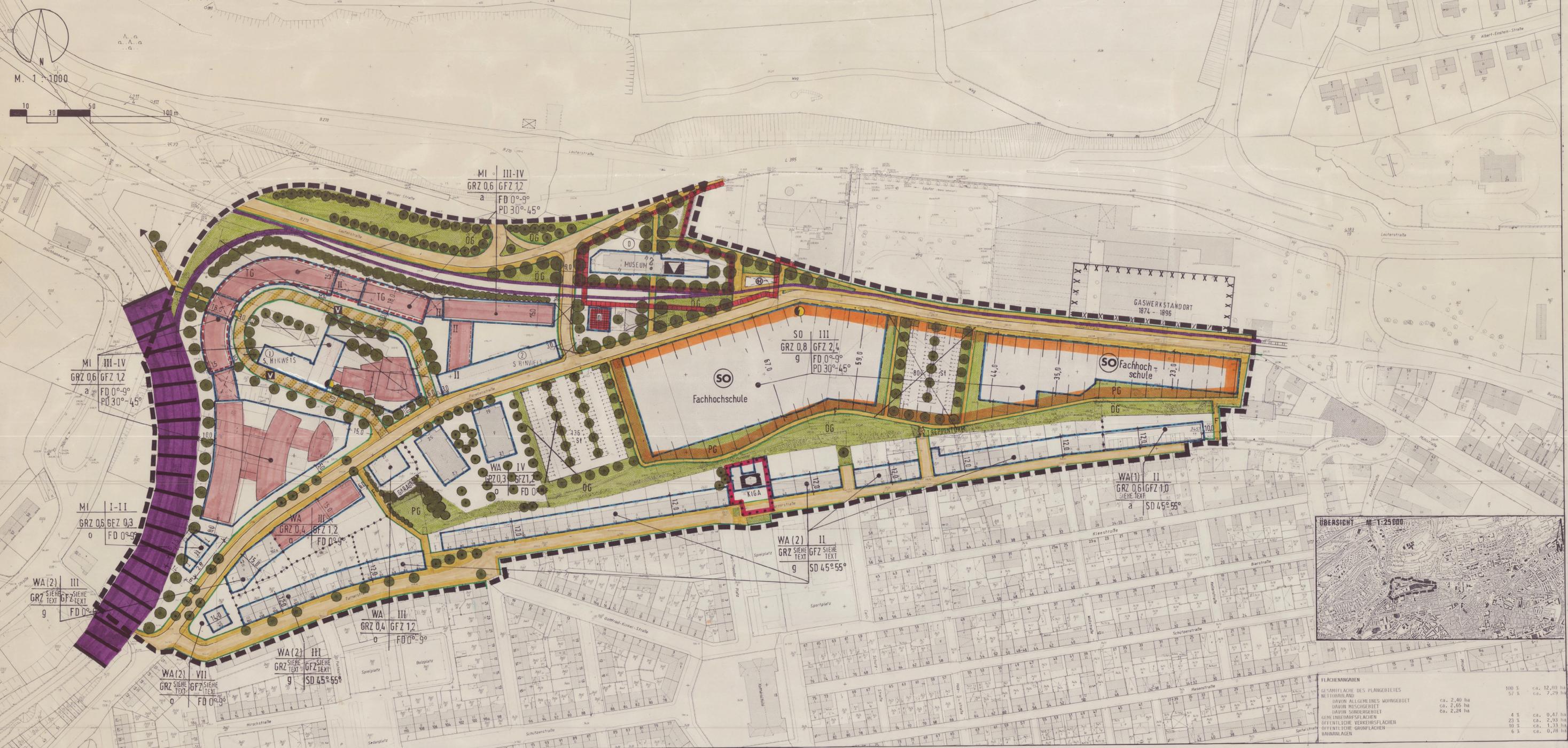
- |   |  |
|---|--|
| — | Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Boden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind |
|---|--|

**IV. Nachrichtliche Übernahme**

- |   |  |
|---|--|
| — | Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen                             |
| — | Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen, Denkmalzone |
| — | Bahnanlagen  |

**V. Hinweise**

- |      |  |
|------|--|
| —    | Vorhandene / vorgeschlagene Grundstücksgrenzen |
| 12,0 | Maßlinie, Maßzahl in Meter                     |
| —    | Bestehende / geplante Bebauung                 |
| —    | Zum Abriß vorgesehene Gebäude                  |
| —    | Zum Erhalt vorgesehene Gebäude                 |
| —    | Überbauung                                     |
| —    | Straßenbahntrasse (City-Bahn/Haltestelle)      |



FLÄCHENANGABEN	
GEAMTFLÄCHE DES PLANGEBIETES	100 % ca. 12,00 ha
NEUTRALFLÄCHE	57 % ca. 7,29 ha
DAVON ALLGEMEINES WOHNBEIET	ca. 2,40 ha
DAVON MISCHGEBIET	ca. 2,05 ha
DAVON SONDERGEBIET	ca. 2,24 ha
GEHE TRIEBDAUFFLÄCHEN	4 % ca. 0,47 ha
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN	10 % ca. 1,33 ha
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN	6 % ca. 0,79 ha
BAHNANLAGEN	

*KARTENGRUNDLAGE u. TOPOGRAPHISCHE GELÄNDEAUFNAHME (STAND 1993) : STADTVERMESSUNGSAMT		DATUM DER PLANAUSARBEITUNG : APRIL 1991, AUGUST 1995, SEPT. 1996				
<b>STADTRATSBESCHLUSS ZUR PLANAUFSTELLUNG :</b> Der Stadtrat hat am 27.03.1993 die Aufstellung/Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungs-/Änderungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BauGB am 12.10.1993 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht. Kaiserslautern, den 28.01.1997. Stadtverwaltung Im Auftrag	<b>STADTRATSBESCHLUSS ZUR BÜRGERBETEILIGUNG :</b> Der Stadtrat hat am 27.03.1993 festgelegt, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB in Form einer Zweiwöchigen Planauslegung durchzuführen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 12.10.1993 Tag der Bauauslegung beim Planungsamt der Stadtverwaltung vom 2.10.1993 bis 12.11.1993 öffentlich aus. Kaiserslautern, den 28.01.1997. Stadtverwaltung Im Auftrag	<b>BESCHLUSS ZUR PLANAUSLEGUNG :</b> Der Bauausschuss hat am 06.06.1994 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Planauslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen. Die Auslegfrist vom 01.07.1994 bis 01.08.1994 wurde am 22.06.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Am 11.09.1995 hat der Bauausschuss die erneute Auslegung des Entwurfs und der Begründung nach § 3 (2) BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegfrist vom 25.10.1995 bis 27.11.1995 im Stadtplanungsamt wurde am 16.10.1995 ortsüblich bekanntgemacht. Am 09.09.1996 hat der Bauausschuss die erneute Auslegung des Entwurfs und der Begründung nach § 3 (2) BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegfrist vom 08.10.1996 bis 11.11.1996 im Stadtplanungsamt wurde am 30.09.1996 ortsüblich bekanntgemacht. Kaiserslautern, den 28.01.1997. Stadtverwaltung Im Auftrag	<b>SAZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES :</b> Der Stadtrat hat am 09.01.1997, den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen. Kaiserslautern, den 28.01.1997. Stadtverwaltung Im Auftrag	<b>DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS :</b> Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB). Es bestehen keine Rechtsbedenken. A.S.: 35. Mai 93. KA-0/134 Naustadt an der Wackerstraße, den 4. JUNI 1997 Bezirksregierung Rheinland-Pfalz Kaiserslautern, den 19.06.1997 Stadtverwaltung G. Pionat (Oberbürgermeister)	<b>AUSFERTIGUNGSVERMERK :</b> Der Bebauungsplan ist in der vorliegenden Fassung von der Bezirksregierung am 04.06.1997 genehmigt und während des Anzeigeverfahrens nicht wegen der Verletzung von Rechtsvorschriften beanstandet worden; hiermit wird die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB angeordnet. Kaiserslautern, den 07.07.1997 Stadtverwaltung Im Auftrag	<b>BEKANNTMACHUNG :</b> Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 05.07.1997, ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Kaiserslautern, den 07.07.1997 Stadtverwaltung Im Auftrag

Ka-0/134